

Die Songwriter-Kultshow:

Ulis Wohnzimmer

mit Dota Kehr und Stefan Ebert



Ein Wohnzimmer auf der Bühne, großartige Gäste und ein abwechslungsreicher Abend – im "Wohnzimmer" des Singer-Songwriters Ulrich Zehfuß gibt sich die aktuelle Generation der liederschreibenden Zunft die Ehre und die Klinke in die Hand. Niveauvolles Entertainment und kabarettistischer Esprit treffen hier auf staunende poetische Tiefe, große Musikalität und selten gewährte Einblicke in die Lebens- und Gedankenwelt der Künstler - und lässt die Zeit im Flug vergehen. Am 29. April empfängt Gastgeber, Moderator und Songwriter Ulrich Zehfuß Dota Kehr, Jan Rohrbach und Stefan Ebert in der Schwetzinger Wollfabrik.

Ein Konzert von **Dota Kehr**, das ist ein Abend aus Euphorie und Empörung, Verzweiflung und Sehnsucht. Ihre Musik: mal wie Trampolinspringen an einem taufrischen Morgen, mal wie Hängemattengammeln an einem Frühlingstag, mal wie Parolenpinseln in einer Mondscheinnacht. Dota Kehr könnte als Ärztin arbeiten, sie ist Medizinerin. Aber sie hat sich für die Musik entschieden und damit für viel Unsicherheit. Mit Anfang 20 fing sie an, Stücke zu schreiben und Gitarre zu spielen. 2002 trampfte sie mit ihrer Freundin Anna durch Italien, wo die beiden als Straßenmusikerinnen auftraten. Ihre Freundin taufte Dota "Principesse degli Spiccioli", die Kleingeldprinzessin. Wieder in Berlin wurde daraus ein Label: Kehr gründete Kleingeldprinzessin Records. Anfangs brannte sie ihre CDs selbst und bastelte in ihrer Küche die Papphüllen. Die heute 35-Jährige Dota war wohl die erste ihrer Zunft, die ihre engagierten und sozialkritischen Lieder eher in chanesque, jazzige und lateinamerikanische Klänge tauchte, als sich – wie viele ihrer Kolleginnen und Kollegen – von Indie-Pop- oder Folksongs US-amerikanischen Vorbildes inspirieren zu lassen. Das mag vor allem daran liegen, dass Dota ihre ersten musikalischen Erfahrungen als Saxofon spielende Straßenmusikerin gemacht hat, bevor sie als 21-Jährige mit dem Gitarre spielen begann. Nach Schwetzingen kommt die Liedermacherin mit ihrem Gitarristen Jan Rohrbach.

PRESSE KONTAKT

Wollfabrik Event GmbH | Mannheimer Straße 35 | 68723 Schwetzingen www.alte-wollfabrik.de

Ein Abend mit **Stefan Ebert** ist ein musikalisches Gesamtkunstwerk. Er entlockt seiner E-Gitarre und seiner Stimme, mitunter auch dem Klavier und sogar einem alten Gameboy leise, liebevolle Töne bis hin zu infernalischem Unfug und ist dabei immer auf der Suche nach der Magie des Alltäglichen. Voller Tiefe, Humor und Verrücktheit führt er sein Publikum in parallele Universen, lässt es in Klängen baden und bringt es zum Blühen. Miniatur-Stadionpop, Alltags-Hymnen, Disco-Songs, Rockoperen, selbst subversive Hits für den mallorcanischen Markt hat der Ausnahmekünstler im Gepäck. Mit seinem revolutionären Aufruf »Nimm die Ernsten niemals ernst!« lädt er dazu ein, die Herzen zu öffnen und das Abenteuer hinein zu lassen. Seit sieben Jahren ist Stefan Ebert als Singer Songwriter auf deutschen Bühnen unterwegs und beschert seinem Publikum Geschichten, Ohrwürmer und musikalische Extraleben. Jedes Konzert wird zu einer Party-zipation, bei dem die Gäste nicht nur gesanglich über sich hinauswachsen können, denn „alles macht Spaß mit den richtigen Leuten“.

Wollfabrik – Mittwoch, 10. Februar 2021:

Ulis Wohnzimmer mit Dota Kehr und Stefan Ebert

Einlass: 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr

VVK: EUR 20,00 (zzgl. VVK-Gebühren) AK: EUR 25,00

Karten an allen bekannten VVK-Stellen oder unter

www.alte-wollfabrik.de